

UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT

QUARTALSBERICHT 2/2022

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

in Mio. Euro	30.06.2022 (IFRS)	30.06.2021 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	110,7	93,9	17,9 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	75,4	65,6	14,9 %
Spezialoxide	35,3	28,4	24,3 %
Auslandsanteil (%)	73,9	74,4	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	488	479	1,9 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	22,2	16,8	32,1 %
EBIT ²	15,7	10,5	49,5 %
Jahresergebnis	10,3	6,7	53,7 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,17	0,76	53,9 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	19,1	20,4	-6,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,1	-3,5	17,1 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2022	31.12.2021	
Bilanzsumme	270,6	220,7	22,6 %
Eigenkapital	106,9	96,5	10,8 %
Langfristige Vermögenswerte	136,4	122,5	11,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	134,2	98,2	36,7 %

¹ zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

² davon Sondereffekte in Höhe von -1,3 Mio. Euro im Vorjahr

NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.

UMSATZ PER 30.06. IN MIO. EURO

2018	91,8
2019	97,4
2020	81,8
2021	93,9
2022	110,7

EBIT PER 30.06. IN MIO. EURO

2018	9,7
2019	12,4
2020	2,1
2021	10,5
2022	15,7

OPERATIVER CASHFLOW PER 30.06. IN MIO. EURO

2018	13,4
2019	14,7
2020	13,7
2021	20,4
2022	19,1

INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2022

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2022 und Kontakt
- 27 Impressum

UNSERE PRODUKTSEGMENTE

1. HALBJAHR 2022

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

75,4 MIO. EURO
UMSATZ

15,8 MIO. EURO
EBITDA

11,0 MIO. EURO
EBIT

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

35,3 MIO. EURO
UMSATZ

6,4 MIO. EURO
EBITDA

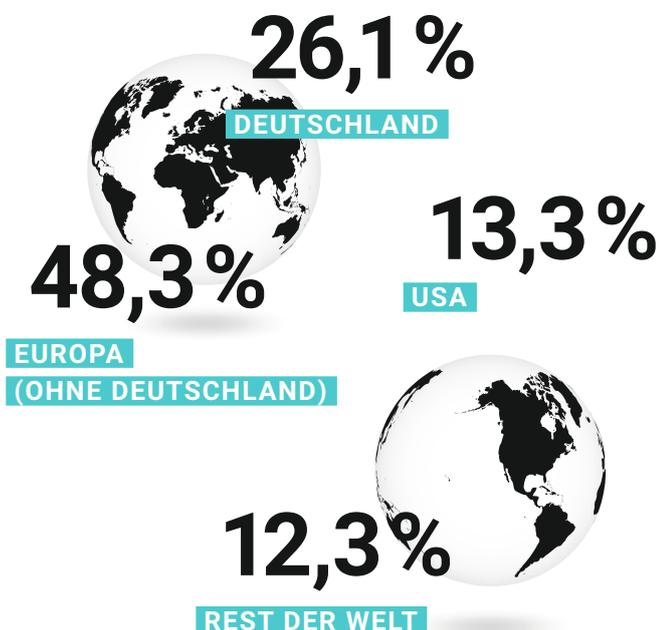
4,7 MIO. EURO
EBIT

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.

UMSATZANTEILE 1. HALBJAHR 2022



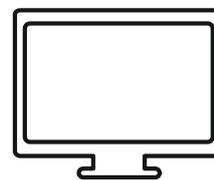
MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2022 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und zum vierten Mal in Folge den „Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.



KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Geschäft der
Nabaltec zeigt sich
in einem schwierigen
geopolitischen und
konjunkturellen
Umfeld sehr robust*

*Umsatzsteigerung
im ersten Halbjahr
2022 von 17,9 % auf
110,7 Mio. Euro*

die Herausforderungen und Unwägbarkeiten der Geopolitik, der Weltkonjunktur, bei der Inflation, den globalen Lieferketten und den Rohstoff- und Energiepreisen haben in den letzten Monaten weiter zugenommen. In diesem schwierigen Umfeld zeigte sich das Geschäft der Nabaltec auch im zweiten Quartal 2022 sehr robust. So ist es uns im bisherigen Jahresverlauf gelungen, die Absatzmengen mit verbessertem Produktmix stabil zu halten und die notwendigen Preiserhöhungen umzusetzen.

Der Umsatz im zweiten Quartal verzeichnet ein Plus von 16,7 % auf 55,9 Mio. Euro. In Summe haben wir im ersten Halbjahr 2022 eine Umsatzsteigerung von 17,9 % auf 110,7 Mio. Euro erreicht. Dabei konnten mit Ausnahme von Böhmit alle Produktbereiche den jeweiligen Umsatz des Vorjahres übertreffen. Aufgrund der weiterhin stark gestörten Lieferketten in der Automobilindustrie liegen die Absatzmengen bei Böhmit für die Batterie-Industrie um rund

25 % unter dem Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich im ersten Halbjahr 2022 auf 15,7 Mio. Euro; dies entspricht einer EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) von 14,0 %.

Aufgrund der sehr guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr passen wir unsere bisherige Umsatzprognose von Anfang des Jahres für das Geschäftsjahr 2022 nach oben an. Wir erwarten nunmehr ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 12 % bis 14 % (bisher 10 % bis 12 %). Trotz deutlich steigender Rohstoff- und Energiepreise im zweiten Halbjahr 2022 bestätigen wir die bisherige EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) in der Bandbreite von 10 % bis 12 % für das Gesamtjahr. Im Vergleich zum ersten Halbjahr erwarten wir damit im zweiten Halbjahr einen Rückgang bei Umsatzwachstum und EBIT-Marge. Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich trotz der gegenwärtigen (hohen) Risiken die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil fortentwickeln. Der Gasmarkt ist weiterhin angespannt und im Falle einer Eskalation in der Gasversorgung sind Notfallpläne vorhanden. Jedoch sind die daraus resultierenden potenziellen Auswirkungen auf die gesamte Lieferkette nicht vorhersehbar und können in dieser Prognose daher nicht berücksichtigt werden.

*Umsatzprognose
2022 mit Anpassung
nach oben:
Wachstum in einer
Bandbreite von 12 %
bis 14 %*

Ein wichtiger Baustein für unser Unternehmen im ersten Halbjahr 2022 war die Platzierung eines neuen Schuldscheindarlehens mit einem Volumen von 90,0 Mio. Euro. Neben der Refinanzierung fällig gewordener Darlehen haben wir damit auch die finanziellen Freiräume für die Umsetzung zukunftsweisender Projekte geschaffen. Außer dieser langfristigen Finanzierung sorgt auch eine starke Innenfinanzierungskraft mit einem Free-Cashflow von 15,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022 für zusätzliche Liquidität.

Das Investitionsprojekt zum Ausbau der Böhmit-Kapazität von aktuell 10.000 Tonnen auf rund 20.000 Tonnen ist in der Umsetzung und bleibt unser wichtigstes Projekt in den kommenden beiden Jahren. Der Ausbau der europäischen Batterie-Industrie schreitet weiter voran, somit bleiben wir für die langfristige Entwicklung unseres Böhmits in der E-Mobilität sehr optimistisch.

Schritt für Schritt verbessern sich unsere USA-Aktivitäten und entwickeln sich in die richtige Richtung. Nashtec konnte die Produktionsleistung im Vergleich zum Vorjahr steigern. Eine Optimierung der Produktionsprozesse im zweiten Halbjahr wird die Leistung weiter erhöhen und sukzessive eine Produktion an der Kapazitätsgrenze möglich machen. Auch für Naprotec zeichnet sich eine Verbesserung im zweiten Halbjahr ab, wenngleich auf noch niedrigem Niveau.

Das erste Halbjahr hat gezeigt, dass die Nabaltec AG auch in einem schwierigen Umfeld eine erfreulich stabile Entwicklung aufweist und in ihren Nischenmärkten sehr gut aufgestellt ist.

Schwandorf, im August 2022

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ZWEITE QUARTAL 2022



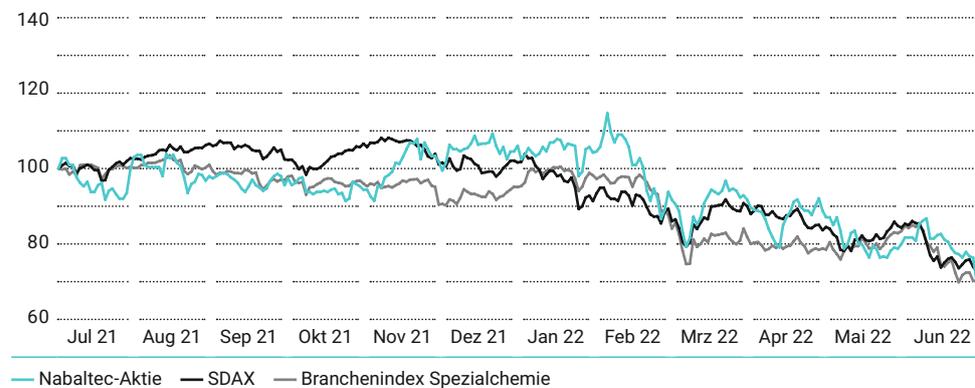
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.

Der Kursverlauf der Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal 2022 wurde wesentlich durch das sehr herausfordernde Umfeld an den Finanzmärkten geprägt. Grund hierfür war die starke Unsicherheit, die sich einerseits aus den hohen Inflationsraten und den Zinserhöhungen durch die Zentralbanken sowie andererseits aus den anhaltenden geopolitischen Spannungen ergibt. Vor diesem Hintergrund lag der niedrigste Kurs der Nabaltec-Aktie am 30. Juni 2022 bei 24,60 Euro. Insgesamt betrug der Kursrückgang seit Beginn des zweiten Quartals 21,2%. Auch die Vergleichsindizes verloren in diesem Zeitraum mit 16,6% (SDAX) und 11,8% (Branchenindex Spezialchemie) deutlich an Wert. Der Höchstwert der Nabaltec-Aktie lag im zweiten Quartal am 29. April 2022 bei 32,10 Euro.

Höchstwert der Nabaltec-Aktie im 2. Quartal am 29. April 2022 bei 32,10 Euro

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2022	Gesamtjahr 2021
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	216,48	312,40
Durchschnittskurs (in EUR)	31,65	32,27
Höchstkurs (in EUR)	39,60	37,80
Tiefstkurs (in EUR)	24,60	23,40
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	24,60	35,50
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.169	3.059
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,17	1,85

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2022 3.169 Stück. Im Gesamtjahr 2021 hatte es bei 3.059 Aktien gelegen.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2022 auf 1,17 Euro. Zum Vergleich: Im 1. Halbjahr 2021 hatte es bei 0,76 Euro und im Gesamtjahr 2021 bei 1,85 Euro gelegen.

Ergebnis je Aktie in den ersten sechs Monaten 2022 bei 1,17 Euro

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG zur Nabaltec-Aktie sind weiterhin positiv. In der Analyse der ersten sechs Monate 2022 sprach Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank jeweils eine Kaufempfehlung aus. Das Kursziel lag zum Stichtag 30. Juni 2022 unverändert bei 42,00 Euro. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in ihren Analysen des zweiten Quartals 2022 weiterhin mit „Add“ ein. Das Kursziel wurde in der letzten Analyse vom 24. Mai 2022 auf 33,00 Euro herabgesetzt, nachdem es zuvor bei 39,00 Euro gelegen hatte.

Bewertungen der Analysten weiterhin positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2022 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,15 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,68 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2022

GESCHÄFTSVERLAUF

*Umsatz in den ersten
sechs Monaten 2022
bei 110,7 Mio. Euro*

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 erzielte die Nabaltec AG erneut Rekordwerte und konnte insbesondere aufgrund der zu Jahresbeginn durchgesetzten Preisanpassungen ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von 17,9 % auf 110,7 Mio. Euro (Vorjahr: 93,9 Mio. Euro) generieren. Der Quartalsumsatz des zweiten Quartals lag bei 55,9 Mio. Euro nach 47,9 Mio. Euro im zweiten Quartal des Vorjahres (+16,7 %). Das Umsatzwachstum wurde durch beide Produktsegmente generiert.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erreichte die Nabaltec einen Quartalsumsatz von 38,5 Mio. Euro nach 33,3 Mio. Euro im zweiten Quartal des Vorjahres. In den ersten sechs Monaten 2022 wurde in diesem Produktsegment ein Gesamtumsatz von 75,4 Mio. Euro nach 65,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+14,9 %) erwirtschaftet. Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im zweiten Quartal 2022 bei 17,4 Mio. Euro und damit um 19,2 % über dem Vorjahr (14,6 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr summierte sich der Umsatz in diesem Segment auf 35,3 Mio. Euro nach 28,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres (+24,3 %).

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte die Nabaltec im zweiten Quartal 2022 11,8 Mio. Euro nach 9,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2021. Im gesamten ersten Halbjahr 2022 stieg das EBITDA damit auf 22,2 Mio. Euro nach 16,8 Mio. Euro (+32,1 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte in den ersten sechs Monaten 2022 19,7 % (Vorjahreszeitraum: 18,1 %).

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2022 bei 8,5 Mio. Euro und überstieg das entsprechende Vorjahresquartal (2021: 6,6 Mio. Euro) um 28,8 %. In den ersten sechs Monaten 2022 wurde ein EBIT von 15,7 Mio. Euro nach 10,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 erzielt (+49,5 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten sechs Monaten 2022 14,0 % nach 11,3 % im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2022 –0,9 Mio. Euro nach –0,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021.

Im ersten Halbjahr 2022 erzielte die Nabaltec ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 14,8 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum 2021 hatte das Ergebnis vor Steuern bei 9,7 Mio. Euro gelegen. Für die ersten sechs Monate 2022 errechnet sich damit ein Konzernperiodenergebnis von 10,3 Mio. Euro nach 6,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,17 Euro für die ersten sechs Monate 2022. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 0,76 Euro betragen.

*Ergebnis je Aktie
von 1,17 Euro*

Mit einer Gesamtleistung von 112,5 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2022 wurde der entsprechende Vorjahreszeitraum (92,8 Mio. Euro) um 21,2 % übertroffen. Die Gesamtleistung im zweiten Quartal 2022 lag bei 57,4 Mio. Euro nach 48,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (+17,6 %). Die gute Umsatzentwicklung sowie der weitere Bestandsaufbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sind für die Entwicklung ursächlich.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von 1,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 2,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022. Darin enthalten sind Währungsgewinne in Höhe von 1,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum 0,6 Mio. Euro).

Der Materialaufwand stieg im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 44,8 Mio. Euro auf 53,7 Mio. Euro. Insbesondere gestiegene Kosten für Rohstoffe, Energie und Verpackungsmaterialien trugen zu dieser Entwicklung bei. Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag im ersten Halbjahr 2022 bei 47,7 %. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg in den ersten sechs Monaten 2022 auf 54,0 % nach 53,1 % im Vorjahreszeitraum.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) fiel im Halbjahresvergleich von 19,0 % auf 17,6 %. Die Mitarbeiterzahl ist zum Stichtag 30. Juni 2022 von 479 Personen auf 488 Personen gestiegen. Die Abschreibungen der ersten sechs Monate 2022 lagen bei 6,5 Mio. Euro und damit auf dem erwarteten Niveau. Die Abschreibungsquote sank im Berichtszeitraum von 6,8 % im Vorjahr auf 5,8 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 18,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022 um 3,9 Mio. Euro deutlich über dem Wert des Vergleichszeitraums 2021 in Höhe von 14,9 Mio. Euro. Insbesondere deutlich höhere Frachtkosten, erhöhte Reparaturkosten sowie steigende Vertriebskosten wirkten sich hier aus. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg im Vergleich zum Vorjahr von 16,1 % auf 16,7 %.

Die Exportquote der Nabaltec lag bei 73,9 % und ist damit leicht gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (74,4 %) gesunken. Regional betrachtet haben sich die Umsatzanteile mit Ausnahme von Asien gegenüber dem Vorjahr kaum verschoben. Aufgrund des im ersten Halbjahr 2022 gesunkenen Böhmitabsatzes kam es in Asien zu einem Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

*Exportquote lag
im ersten Halbjahr
2022 bei 73,9 %*

Beim Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag die Nabaltec im ersten Halbjahr 2022 bei 19,1 Mio. Euro nach 20,4 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das sehr gute Periodenergebnis wirkte sich auf den Cashflow positiv aus. Veränderungen im Working Capital, insbesondere die Bestandserhöhung der Vorräte, wirkten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum belastend auf den Cashflow aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 3,5 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro. Damit errechnet sich im ersten Halbjahr 2022 ein Free-Cashflow von 15,0 Mio. Euro nach 16,9 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 13,0 Mio. Euro nach –0,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Darin enthalten sind die Einzahlung aus dem Emissionserlös des im April 2022 begebenen Schuldscheindarlehnens mit einem Volumen von 90,0 Mio. Euro sowie die Auszahlung der planmäßigen Tilgung bisheriger Darlehen in Höhe von 59,0 Mio. Euro. Darüber hinaus beinhaltet der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit die Auszahlung einer Dividende in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. Euro und die Auszahlung für Anlagen in Festgelder mit Laufzeit größer 3 Monate in Höhe von 15,0 Mio. Euro.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2022 bei 81,3 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2021 von 220,7 Mio. Euro auf 270,6 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 122,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2021 auf 136,4 Mio. Euro zum Stichtag 30. Juni 2022. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 98,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 134,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum, was in erster Linie auf den Zahlungsmittelbestand zurückzuführen ist.

*Eigenkapitalquote
bei 39,5 %*

Auf der Passiv-Seite lag die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2022 bei 39,5 % nach 43,7 % zum 31. Dezember 2021. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2022 bei 134,8 Mio. Euro nach 44,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021. Die kurzfristigen Schulden sanken gegenüber dem Jahresende 2021 von 79,6 Mio. Euro auf 28,9 Mio. Euro. Das neu begebene Schuldscheindarlehen sowie die planmäßige Tilgung vorhandener Darlehen führten im Wesentlichen zu dieser Veränderung von kurzfristigen und langfristigen Schulden.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2022 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 488 Personen (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 479 Personen gewesen. Die Ausbildungsquote lag bei 7,4 %.

AUSBLICK

In den überwiegenden Produktbereichen hatte sich bereits zu Beginn des neuen Geschäftsjahres eine stabile Nachfrage bei erhöhtem Preisniveau eingestellt. Insgesamt bleiben im Jahr 2022 Unsicherheiten im Zusammenhang mit Engpässen bei der Logistik, der Erdgasversorgung sowie bei diversen Materialien bestehen. Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2022 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden die wertschöpfungsstarken Produkte weiter an Bedeutung gewinnen.

Da zahlreiche Nabaltec-Kunden ihre Lagerbestände zum Jahresende 2021 erhöht hatten, um den in vielen Bereichen bestehenden Lieferengpässen besser begegnen zu können, endete 2021 mit einem erneuten Absatzschub – insbesondere im Produktbereich Böhmit. Zum Jahresstart 2022 war die Dynamik aufgrund dieser Vorzieheffekte gebremst und auch im weiteren Verlauf des Jahres konnte der Produktbereich Böhmit nicht das Umsatzniveau des Vorjahres erreichen. Unabhängig davon wird der Produktbereich in den kommenden Jahren aufgrund des von Kunden prognostizierten Kapazitätsaufbaus für die Herstellung von beschichteten Separatorfolien für Lithium-Ionen-Batterien überproportional an Bedeutung für Nabaltec gewinnen.

Aufgrund der sehr guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 erhöht Nabaltec die Umsatzprognose für das Gesamtjahr. Das Unternehmen erwartet nunmehr für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 12 % bis 14 % (bisher 10 % bis 12 %). Ergebnisseitig bestätigt Nabaltec trotz deutlich steigender Rohstoff- und Energiepreise im zweiten Halbjahr 2022 für das Gesamtjahr eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 10 % bis 12 %. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich trotz der gegenwärtigen Risiken für die Weltkonjunktur die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil fortentwickeln. Wie sich die zunehmenden Risiken infolge des Kriegs in der Ukraine, möglicher Versorgungseinschränkungen bei Erdgas sowie der hohen Inflation und der noch nicht überwundenen Corona-Pandemie auf den Geschäftsverlauf der Nabaltec auswirken werden, bleibt unklar. Im Falle von zunehmender Eskalation und daraus resultierender volkswirtschaftlicher Verwerfungen sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Prognoseerhöhung bei Umsatz: 12 % bis 14 % Wachstum; EBIT-Marge bestätigt in einer Bandbreite von 10 % bis 12 %

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2021 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2021 dargestellte Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2022 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 10. August 2022

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2022	01.04. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021	01.04. – 30.06.2021
Umsatzerlöse	110.723	55.890	93.925	47.934
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.542	1.355	-1.367	752
Andere aktivierte Eigenleistungen	243	122	274	138
Gesamtleistung	112.508	57.367	92.832	48.824
Sonstige betriebliche Erträge	1.958	1.331	1.205	393
Materialaufwand	-53.659	-27.486	-44.757	-22.726
Rohergebnis	60.807	31.212	49.280	26.491
Personalaufwand	-19.762	-9.896	-17.619	-8.956
Abschreibungen	-6.536	-3.308	-6.258	-3.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.848	-9.481	-14.869	-7.827
Betriebsergebnis (EBIT) ¹	15.661	8.527	10.534	6.585
Zinsen und ähnliche Erträge	92	60	54	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-980	-487	-903	-454
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	14.773	8.100	9.685	6.154
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.499	-2.500	-2.954	-1.803
Konzernergebnis nach Steuern	10.274	5.600	6.731	4.351
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,17	0,64	0,76	0,49

¹ davon Sondereffekte in Höhe von -1,3 Mio. Euro im Vorjahr

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2022	01.04. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021	01.04. – 30.06.2021
Konzernergebnis nach Steuern	10.274	5.600	6.731	4.351
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	2.162	1.648	710	-261
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	208	207	208	205
Summe	2.370	1.855	918	-56
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	2.370	1.855	918	-56
Gesamtergebnis	12.644	7.455	7.649	4.295

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2022**AKTIVA**

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte	136.441	122.516
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	502	396
Sachanlagen	119.492	119.904
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.302	36.462
Technische Anlagen und Maschinen	72.314	74.918
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.263	3.792
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.613	4.732
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Sonstige Vermögenswerte	15.000	0
Aktive Latente Steuern	1.369	2.138
Kurzfristige Vermögenswerte	134.207	98.190
Vorräte	36.121	33.935
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.435	22.532
Unfertige Erzeugnisse	1.532	1.241
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.154	10.162
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	16.830	12.049
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.891	5.457
Forderungen aus Ertragsteuern	432	432
Sonstige Vermögenswerte	8.507	6.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.256	52.206
SUMME AKTIVA	270.648	220.706

PASSIVA

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital	106.938	96.494
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	44.180	30.119
Konzernergebnis nach Steuern	10.274	16.261
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-13.044	-15.414
	-	-
Langfristige Schulden	134.827	44.587
Pensionsrückstellungen	43.532	43.269
Sonstige Rückstellungen	1.344	1.318
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.951	-
	-	-
Kurzfristige Schulden	28.883	79.625
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.900	3.677
Sonstige Rückstellungen	502	485
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	333	59.268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.918	10.681
Sonstige Verbindlichkeiten	8.230	5.514
	-	-
SUMME PASSIVA	270.648	220.706

KONZERN-KAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	14.773	9.685
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.536	6.258
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	0	5
- Zinserträge	-92	-54
+ Zinsaufwendungen	980	903
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	22.197	16.797
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	108	126
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.781	-3.072
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	-2.186	1.482
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.323	7.294
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	20.661	22.627
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.541	-2.194
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	19.120	20.433

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.971	-3.398
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-175	-70
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.146	-3.468
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-2.200	0
- Auszahlungen durch Anlagen in Festgelder > 3 Monate	-15.000	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	89.950	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-59.000	0
- Gezahlte Zinsen	-737	-706
+ Erhaltene Zinsen	37	5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13.050	-701
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.024	16.264
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.026	285
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	52.206	26.354
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	81.256	42.903

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2021	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2021	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2021	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2022	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
30.119	-18.812	76.835
–	0	0
–	710	710
–	208	208
–	918	918
6.731	–	6.731
6.731	918	7.649
36.850	-17.894	84.484
–	1.063	1.063
–	1.213	1.213
–	204	204
–	2.480	2.480
9.530	–	9.530
9.530	2.480	12.010
46.380	-15.414	96.494
-2.200	–	-2.200
–	0	0
–	2.162	2.162
–	208	208
–	2.370	2.370
10.274	–	10.274
10.274	2.370	12.644
54.454	-13.044	106.938

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2022

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	75.419	35.304	110.723
Segmentergebnis			
EBITDA	15.750	6.447	22.197
EBIT	11.001	4.660	15.661

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2021

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	65.553	28.372	93.925
Segmentergebnis			
EBITDA	11.329	5.463	16.792
EBIT	6.831	3.703	10.534

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2022 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2022 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2021 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse) – Verweis auf das Rahmenkonzept
- Änderungen an IAS 16 (Sachanlagen) – Erzielung von Erlösen, bevor sich ein Vermögenswert in seinem betriebsbereiten Zustand befindet
- Änderungen an IAS 37 (Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen) – Belastende Verträge hinsichtlich Kosten für die Erfüllung eines Vertrags
- Sammelstandard zur Verbesserung diverser International Financial Reporting Standards (2018–2020)

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2022 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

Die Gesellschaft befindet sich aktuell in der Auflösung. Künftig werden die Expansionspläne in der Region Südostasien im Produktbereich Böhmit für Lithium-Ionen-Batterien unmittelbar durch die Nabaltec AG vorangetrieben.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

Die Nabaltec AG hat ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von TEUR 90.000 mit Valuta April 2022 erfolgreich begeben. Der Emissionserlös diente zur Refinanzierung bestehender Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 39.000 und eines bilateralen Bankdarlehens in Höhe von TEUR 20.000, fällig im April 2022. Darüber hinaus dienen die Mittel zur Finanzierung weiterer Wachstumsprojekte, insbesondere zur Kapazitätserweiterung im Produktbereich Böhmit für Lithium-Ionen-Batterien. Das Volumen verteilt sich auf fixe und variable Tranchen mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren. Das Schuldscheindarlehen wurde ohne breite Vermarktung im Rahmen eines „Private Placements“ unter Beteiligung von fünf Investoren platziert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2022 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 10. August 2022

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2022

Baader Investment Conference	22. September
Quartalsbericht 3/2022	24. November
Deutsches Eigenkapitalforum	28. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, freepik, Clemens Mayer, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Unternehmenszentrale der Nabaltec AG, Schwandorf



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

